

Zeitschrift für Verkehrswissenschaft

Unter Mitwirkung von

Dr. E. von Beckerath
o. ö. Professor an der Universität Köln

Dr. Karl Thiess
o. ö. Professor an der Universität Köln

Dr. Ernst Esch
a. o. Professor an der Universität Köln

herausgegeben durch den

Leiter des Instituts für Verkehrswissenschaft an der Universität Köln

Dr. A. F. Napp-Zinn
Privatdozent an der Universität Köln

7. Jahrgang 1929



G. A. Gloeckner, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Inhaltsverzeichnis.

Vorbemerkung: Die Aufsätze sind geordnet nach Verkehrszweigen, innerhalb dieser nach der alphabetischen Reihenfolge der Verfasser. Aufsätze, die mehr als einen Verkehrszweig behandeln, ohne nur allgemeiner Natur zu sein, sind wiederholt angeführt.

	Seite
Allgemeines.	
Adam, Arthur, Reichsbahnoberrat Dr. jur., Köln. Maßnahmen zur Verbesserung und Beschleunigung der Beförderung, besonders im Eisenbahnverkehr .	17
Menzel, Willy, Dr. rer. pol., Chemnitz. Verkehrspolitik und wirtschaftliche Interessenvertretungen	49, 86
Napp-Zinn, Anton Felix, Privatdozent Dr. rer. pol., Köln. Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik	1
Metz, Theodor, Syndikus Dr., Frankfurt a. M. Das niederländisch-indische Verkehrswesen	68
Eisenbahnen.	
Adam, Arthur, Reichsbahnoberrat Dr. jur., Köln. Maßnahmen zur Verbesserung und Beschleunigung der Beförderung, besonders im Eisenbahnverkehr .	17
Couvé, Reichsbahnrat Dr. rer. pol., Berlin. Psychotechnik als Hilfsmittel bei der Personalausbildung der Deutschen Reichsbahn	44
Dörfel, Franz, Professor, Wien. Rentabilität und Wirtschaftlichkeit im Eisenbahnverkehre	33
Metz, Theodor, Syndikus Dr., Frankfurt a. M. Das niederländisch-indische Verkehrswesen	68
Straßenverkehr.	
Metz, Theodor, Syndikus Dr., Frankfurt a. M. Das niederländisch-indische Verkehrswesen	68
Seeschifffahrt.	
Metz, Theodor, Syndikus Dr., Frankfurt a. M. Das niederländisch-indische Verkehrswesen	68
Luftverkehr.	
Blum, Professor Dr.-Ing., Hannover. Grundlagen des deutschen Flugverkehrs	81
Metz, Theodor, Syndikus Dr., Frankfurt a. M. Das niederländisch-indische Verkehrswesen	68
Staedler, Postrat Dr., Berlin. Der deutsche Luftpostverkehr und seine Rechtsordnung	23

Bibliothek der
TECHN. UNIVERSITÄT
BERLIN

270 56 31

Post- und Nachrichtenverkehr.		Seite
Hellmuth, H. , Oberpostdirektor Dr., Nürnberg. Die Wirtschaftsführung der DRP unter dem Einfluß des RFFG		121
Staedler , Postrat Dr., Berlin. Der deutsche Luftpostverkehr und seine Rechts- ordnung		23
Buchbesprechungen.		
Burmester , Heinrich. Die Entwicklung der Elbschiffahrt in jüngster Zeit (1924—1927). (N.-Z.)		27
Helander , Sven. Die internationale Schifffahrtskrise und ihre weltwirtschaft- liche Bedeutung (Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Thieß, Köln)		76
Hellmuth, H. , Die Betriebswirtschaftslehre der Deutschen Reichspost. 3. und 4. Teil. (Oberregierungsrat Prof. Dr. Schwaighofer, München)		30
Herwig , Bernhard. Psychotechnische Methoden im Verkehrswesen. (Reichs- bahnrat Dr. Couvé, Berlin)		141
Hesse , P., Die deutschen Wirtschaftsgebiete in ihrer Bedeutung für die länd- wirtschaftliche Erzeugung und Versorgung Deutschlands. (N.-Z.)		31
Hörmann , Max. Das Weltkabelnetz und seine wirtschaftliche Organisation (Oberregierungsrat Prof. Dr. Schwaighofer, München)		144
Mayer , Otto. Entwicklung und Neuordnung der österreichischen Bundes- bahnen. (N.-Z.)		143
Quatz , R. G. Sicherheit und Wirtschaft bei der Reichsbahn. (Reichsbahn- oberrat Dr. Adam, Köln)		142
Sautter , K. Geschichte der Deutschen Post. Teil I: Geschichte der Preußischen Post. Bis 1858 bearbeitet von Dr. H. v. Stephan; Neubearbeitet und fort- geführt bis 1868 von K. Sautter. (N.-Z.)		28
Stephan , H. v. siehe Sautter.		
Studiengesellschaft für Verkehrswege lokaler Bedeutung. Bau und Betrieb neuer Verkehrswege lokaler Bedeutung in Bayern. (Dipl.-Volkswirt Schultz, Köln)		31
Wiskott , Carl T. Die Besteuerung der Kraftfahrzeuge und Kraftstoffe. (N.-Z.)		78
Literatur-Anzeigen. (N.-Z. und Dipl.-Volkswirt Schultz, Köln) .. 79, V. A. 22, V. A. 47		

Verkehrsarchiv.

Eisenbahnen (Dipl.-Volkswirt Schultz)	V. A. 1, 29
Straßen- und Kleinbahnen (Dipl.-Volkswirt Schultz)	„ 5, 33
Straßenverkehr (Dipl.-Volkswirt Schultz)	„ 6, 33
Seeschiffahrt (N.-Z.)	„ 8, 34
Binnenschiffahrt (N.-Z.)	„ 11, 39
Luftverkehr (Dipl.-Volkswirt Schultz)	„ 18, 43
Post- und Nachrichtenverkehr (Dipl.-Volkswirt Schultz)	„ 20, 45
Spedition (N.-Z.)	„ 21, 46
Reiseverkehr (N.-Z.)	„ 22
Allgemeines (N.-Z.)	„ 22, 46

Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik.

Von Privatdozent Dr. A. F. Napp-Zinn,
Leiter des Instituts für Verkehrswissenschaft an der Universität Köln.¹⁾

Inhalt:

- I. Der Stand verkehrspolitischer Forschung.
- II. Die Stellung der Nationalökonomie zu Hauptproblemen der Verkehrspolitik.
 - a) Staat und Eisenbahnen.
 - b) „Volkswirtschaftliche Rentabilität“ der Verkehrsmittel.
- III. Zum Ausbau der Verkehrswissenschaft.

Einer Erörterung der Beziehungen von Verkehrswissenschaft und Verkehrs-
politik wird zweckmäßig eine Festlegung der beiden Begriffe, wie sie hier
verwandt werden sollen, vorausgeschickt. Unter Verkehrswissenschaft pflege ich
zu verstehen: „die planmäßige Kenntnis der geographischen und technischen
Gegebenheiten und der ökonomischen Wirksamkeit der Verkehrsmittel, ihrer be-
triebs- wie volkswirtschaftlichen Organisation“. Demgegenüber seien hier als Inhalt
der Verkehrspolitik betrachtet — engeren oder weiteren Abgrenzungen bei anderen
Gelegenheiten soll damit nicht vorgegriffen werden —: die Maßnahmen, die die
öffentliche Gewalt zwecks Wahrung der Interessen der Allgemeinheit im Hinblick
auf die Verkehrsmittel ergreift, wie die Bemühungen der Privatwirtschaft, die
öffentliche Gewalt zu ihr irgendwie vorteilhaft erscheinendem Eingreifen auf
dem Gebiet des Verkehrswesens zu veranlassen. Die Verkehrspolitik stellt somit
einen wesentlichen Teilgegenstand der Verkehrswissenschaft dar.

Die Untersuchung der Beziehungen zwischen Verkehrswissenschaft und Ver-
kehrspolitik soll sich auf folgende Fragenkreise erstrecken:

1. In welchem Umfang ist die Verkehrspolitik bisher Gegenstand wissen-
schaftlicher Untersuchung geworden? Inwieweit und auf welche Art ist eine
Verstärkung und Vertiefung dieser Beziehungen zwischen der Verkehrswissen-
schaft und der praktischen Verkehrspolitik anzustreben?

2. Ist die Wissenschaft hinsichtlich der Verkehrspolitik in den wesentlichsten
Problemen zu einer einheitlichen Stellungnahme gelangt? Inwieweit steht das
Urteil der Verkehrswissenschaft gelegentlich im Gegensatz zu dem praktischen
verkehrspolitischen Geschehen, und wie ist diese Tatsache zu erklären?

Die Beantwortung dieser Fragen kann hier nur in das Wesentliche heraus-
stellenden Zügen erfolgen. Sie beschränkt sich auf die deutschen Verhältnisse,
wenn auch ausländische Streiflichter nicht vermieden werden sollen. Auch zeit-
lich ist eine Beschränkung erforderlich: Lediglich die Gegenwart, d. h. die Zeit
nach dem Weltkrieg soll zur Behandlung stehen, daneben noch die Vorkriegszeit

¹⁾ Der Abhandlung liegt ein Vortrag zugrunde, der am 26. II. 1929 in der von der Wirt-
schafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln veranstalteten Vortrags-
reihe über „Neuere Strömungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ gehalten wurde.
Zum Druck erfolgte eine eingehendere Ausarbeitung. Der 1. Abschnitt verfolgt nunmehr die
Absicht, einen vollständigen Überblick über die deutsche Standard-Literatur der Verkehrs-
politik zu bieten, wobei indessen von einer inhaltlichen Kritik der einzelnen Werke nach wie
vor abgesehen wurde.